

Reichwein-Schüler kennen sich mit Börse aus

Limburg. Gleich zwei erste Plätze haben Schüler der Adolf-Reichwein-Schule beim jüngsten „Planspiel Börse“ belegt, das von der Kreissparkasse Limburg veranstaltet worden war. Im Beisein von Schulleiter Dr. Heinrich May und seinem Stellvertreter Ralf Abel überreichte Jugendmarktbetreuerin Andrea Weimer von der Kreissparkasse die Gewinne an die Schüler. Den ersten Preis (mit 150 Euro dotiert) bei 21 teilnehmenden Spielgruppen aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Limburg ging an die Spielgruppe „Crackston (p) inc.“ mit Michael Böhm, Gerald Braun, Nora Essert, André Gorenflo und Andreas Urbas. Den dritten Preis, dotiert mit 100 Euro, bekam die Spielgruppe „Stromberg AG“ mit Andreas Stahl, Martin Fluck, Lena Kamieth, Kristin Kath und Jérôme Schmidt-Strunk. Mit den Schülern freute sich der betreuende Lehrer Josef Schwickert.

Mit 150 Wertpapieren und einem Spielkapital von 50 000 Euro waren die Schüler im vergangenen September bei der 23. Auflage des Planspiels gestartet, bei dem es darum geht, das fiktive Geld mit geschickten Transaktionen bis zum Spielenende zu vermehren. Nicht zuletzt ist dabei auch soziale Kompetenz gefragt. Denn die Entscheidungen

werden gemeinschaftlich im Team getroffen. Einzelkämpfer haben keine Chance, weil das Mitspielen nur in einer Gruppe von zwei bis acht Schülern möglich ist.

Nach Worten von Jugendmarktbetreuerin Weimer stehen beim Börsenspiel das Wissen und die Funktionsweise der Börse und des Wertpapiergeschäfts im Mittelpunkt: „Die Teilnehmer lernen, sich Daten und Fakten zu beschaffen, mit widersprüchlichen Informationen umzugehen und dabei das Wichtige vom Unwichtigen zu trennen.“ Damit, so die Jugendbetreuerin, eignen sich die Jugendlichen Fähigkeiten an, „die in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft immer wichtiger werden“. (bra)



Die Jugendmarktbetreuerin der Kreissparkasse Limburg, Andrea Weimer (links), überreichte die Geldpreise an die erfolgreichen Schüler der Adolf-Reichwein-Schule Limburg; Sie hatten beim „Planspiel Börse“ den ersten und dritten Platz belegt. Rechts im Bild der betreuende Lehrer Josef Schwickert.

Foto: Braun